
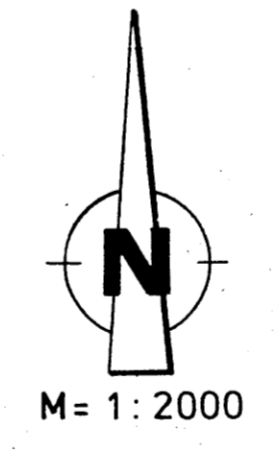
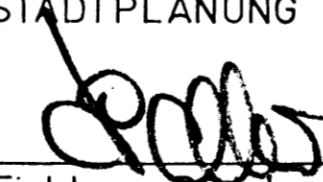
 Satzungsgebiet nach § 34(2) BBauG
 Vorh. Bebauungspläne



Aufgestellt:
 STADTPLANUNG MARBURG den 28.04.86

 Fichtner Dipl. Ing.

PLAN ZUR ABRUNDUNGSSATZUNG DER STADT MARBURG FÜR DAS GEBIET STT. GINSELDORF

SATZUNG

über die Abgrenzung und Abrundung des im Zusammenhang bebauten Stadtteiles Ginseldorf der Universitätsstadt Marburg.

Aufgrund des § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 1. April 1981 (GVBl I, Seite 66), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. März 1985 (GVBl I, Seite 57)

in Verbindung mit § 34 Abs. 2 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl I, Seite 2256, berichtigt BGBl I, Seite 3617), zuletzt geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Vereinfachungs-Novelle vom 3. Dezember 1976 (BGBl I, Seite 3281)

hat die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg in ihrer Sitzung am 29. 8. 86 nachfolgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der im Zusammenhang bebaute Stadtteil Ginseldorf der Universitätsstadt Marburg besteht aus den Grundstücken, die in dem dieser Satzung als Bestandteil beigefügten Plan eingegrenzt sind.

§ 2

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Marburg, den 3.09.86



GENEHMIGUNGSVERMERK
 Genehmigt
 mit Vfg. vom 20. NOV. 1986
 Az 34-613/2017
 Giessen, den 20. NOV. 1986
 Der Regierungspräsident
 im Auftrag



VERMERK ÜBER DIE AMTLICHE BEKANNTMACHUNG NACH DER GENEHMIGUNG
 Die Genehmigung der Satzung wurde am 12. 12. 86 öffentlich bekanntgegeben.